

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 39.

23. Mai

1846.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Kameralamt Reuthin.  
(Fruchtverkauf).

Am

Dienstag den 26. Mai  
Vormittags 10 Uhr

wird die unterzeichnete Stelle in ihrem Amtszimmer nachbenannte Fruchtquantitäten, in kleinen Partien, gegen baare Zahlung im Aufstreich verkaufen.

Roggen 13 Schfl. 5 Eri. 7 Echl.

Dinkel 52 Schfl. 1 Eri. 2 Brlg. 2 Echl.

Gerste 2 Eri. 1 Brlg. 7 Echl.

Haber 13 Schfl. 4 Eri. 2 Echl.

Die Ortsvorsteher wollen diesen Verkauf gehörig bekannt machen lassen.

Den 18. Mai 1846.

K. Kameralamt.  
Bühler.

Waldorf  
Oberamts Nagold.

(Flossholz- und Sägklöße Verkauf).

Am

Dienstag den 2. Juni  
Morgens 8 Uhr

werden in den hiesigen Gemeindegeldungen 520 Stück Flossholz vom 70r abwärts und 36 Sägklöße im Aufstreich verkauft. Der Verkauf wird, wenn es die Witterung erlaubt, im Wald selbst vorgenommen; nach erfolgter Genehmigung, welche wo möglich noch am nemlichen Tage erfolgen wird, muß  $\frac{1}{5}$  baar an dem Kauffchilling bezahlt werden. Die weitem Bedin-

gungen werden vor der Verhandlung den Verkaufsliebhabern bekannt gemacht werden. Die loblichen Ortsvorstände werden ersucht, selches in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen.

Den 19. Mai 1846.

Schuldheiß Gänßle.

W ü r z b a c h.

Zwei schöne dreijährige Stiere, zum Zuge vortrefflich, stehen im obern Bäckerhause dahier und kommen am

Montag den 25. Mai

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhause dahier in den öffentlichen Aufstreich, wozu sich die Liebhaber einfinden wollen.

Schuldheißnamt.  
Bayer.

Oberamtsgericht Calw.

(Gläubiger Ausruf).

In der Gantsache des Samuel Schönhardt, Bäcker von Neuweiler, wird die Liquidations-Verhandlung am

Dienstag den 23. Juni d. J.

Vormittags 8 Uhr

vorgenommen werden. Man fordert die Gläubiger desselben unter Verweisung auf die im schwäbischen Merkur erscheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf, ihre Ansprüche gehörig anzumelden.

Calw, 18. Mai 1846.

K. Oberamtsgericht.  
Finckh.

Altenstätt Stadt.

Bitte an edle Menschenfreunde.

In den letzten Tagen hat sich hier

bei einer Familie ein schreckliches Unglück eingestellt. Der Vater, ein geordneter Bürger, kurz vorher von der Arbeit heimgekehrt, wurde unweit seines Hauses durch die Unvorsichtigkeit eines kaum zurechnungsfähigen Menschen mit grobem Blei in den Kopf, Hals und Brust geschossen, und starb des andern Abends im 28. Lebensjahre nach erstandenen unseglischen Leiden.

Durch diesen höchst unglücklichen Todesfall ist die Frau mit 6 kleinen Kindern brodlos geworden, und da auch kein Vermögen vorhanden ist, so vermag sie ohne fremde Beihilfe nicht, dieselben zu ernähren, und zu erziehen, wir nehmen uns deswegen die Freiheit, uns an die gefühlvollen Herzen edler Menschenfreunde mit der Bitte um milde Gaben zu wenden, über welche wir öffentlich Empfangs Bescheinigung geben werden.

Den 9. Mai 1846.

Stadtpfarrer:

Biesel.

Stadtschuldheiß:

Speidel.

In Calw nimmt Beiträge an  
Amtspfleger Butterfack.

Hirfau:

(Sägklößverkauf auch birken- und hagenbuchene Trümmer).

Von Seiten der Gemeinde werden am:

Montag den 1. Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus zum Verkauf ausgesetzt werden.

90 forchene und tannene Sägklöße,

im sogenannten Wäldle beim firs-

stern Brünne, am Weg der Nagel-  
geld entlang, und ebendasselbst  
27 birchene Trümmer auch zu  
Radschub vortrefflich so wie  
34 hagenbuchene Trümmer, 1  
glattbuchenes Klöße und 1  
Mehlbaum.

Sodann

7 Säglöße oberhalb der Saff-  
fabrik beim Steinbruch am Alt-  
burger Weg.

Liebhaber mögen das Holz vor-  
ber besichtigen und werden andurch  
zum Verkauf freundlich eingeladen.

Den 18. Mai 1846.

Schuldheiß Kessler.

**N e u w e i l e r.**

Am

Freitag den 29. d. M.

Vormittags 11 Uhr

verkauft die Gemeinde 236 Stämme  
Floßholz vom 70r Balken abwärts  
in den Langel, wozu Liebhaber ins  
Wirthshaus zum Lamm dahier höf-  
lich eingeladen werden.

Den 15. Mai 1846.

Schuldheiß Seeger.

**C a l w.**

(AbstreichsUfford).

Zufolge Beschlusses der Amtsver-  
sammlung ist eine neue Wasenhütte  
für den Kleemeister im Alzenbach-  
Thale zu erbauen.

Nach dem Voranschlag betragen  
die Kosten auf 40' Länge und 20'  
Breite für

Abbruchs- Grab- und Maurer- Arbeit	291 fl. 25 fr.
Zimmerarbeit	252 fl. 3 fr.
Schlosserarbeit	36 fl. 52 fr.

Zus. 580 fl. 20 fr.

Diese Bauarbeiten werden am  
Montag den 25. Mai  
Vormittags 9 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus im Be-  
ge des Abstreichs wo möglich an ei-  
nen Meister verakkordirt und wer-  
den die Liebhaber hiezu eingeladen.

Den 12. Mai 1846.

Oberamtspflege.  
Buttersack.

**A l t e n s t a i g** Stadt.  
(Verkauf von Wasserwerkern und  
anderer Liegenschaft).

Gegen den hiesigen Bürger und  
Fabrikbesitzer Michael Walz ist we-  
gen eingeklagter Schulden Real-  
Exekution erkannt und deswegen  
sein ganzes Besizthum zum Verkauf  
ausgesetzt worden.

Dasselbe besteht in Gebäuden

Ein großes zweistöckiges Haus  
mit eingerichteter mechanischer  
Baumwollenweberei, mit einer  
Spulmaschine, einer Zettelma-  
schine, einer Schlichtmaschine  
und 25 Webstühlen, mit ange-  
hängter Hanfreibe. Brandver-  
sicherungs-Anschlag 13250 fl.  
Gerichtl. Anschlag 12750 fl.

Ein neuerbauter Keller mit Hütte.  
BrandVers. Anschl. ohne Keller  
200 fl. — 600 fl.

Die Hälfte an der beim Haus  
befindlichen Tuch- und Weiß-  
gerberWalke mit Wohnung und  
eingerichteter Oelmühle. Br-  
Vers. Anschl. 600 fl. — 800 fl.

Eine ob dem Haus stehende Loh-  
und Schleismühle und Gersten-  
stampfe unterhalb der Wasser-  
stube. BrVers. Anschl. 500 fl.  
— 350 fl.

Zus. 14500 fl.

Ein neu erbautes großes Wohn-  
haus der Fabrik gegenüber. Br-  
Vers. Anschl. 5500 fl. Gerichtl.  
Anschl. 5000 fl.

Wiesen.

1 1/2 Brtl. 5 1/4 Rth. oben im  
Thal angeschlagen zu 300 fl.  
1 Mrg. 2 1/2 Brtl. 14 1/8 Rth. im  
oberen Nagelthal 1000 fl.

Mähfeld.

2 1/2 Brtl. 9 Rth. im Hessesteich  
200 fl.

2 Mrg. 2 1/2 Brtl. 18 Rth. Baum-  
und Grasgarten beim Haus  
am Turnerrain genannt 1050 fl.  
Auf Ueberberger Markung  
ungefähr 8 Morgen Feldes an  
einem Stück angeschlagen zu  
900 fl.

Auf Hochdorfer Markung  
Waldungen.

ca. 11 Mrg. der Omersberg ge-  
nannt 250 fl. ca. 8 1/2 Mrg. der  
Kropsberg 225 fl. ca. 19 Mrg.  
Kropsberg 550 fl. ca. 21 Mrg.  
1 Brtl. Furstenhaldenberg 682 fl.  
ca. 7 Mrg. 3 Brtl. Binsens-

wald 475 fl. ca. 5 1/2 Mrg. 1/2  
Brtl. Binsenberg 587 fl. ca.  
16 Mrg. Sägmühlewald 1369 fl.  
ca. 5 Mrg. 1 1/2 Brtl. Säg-  
mühlewald 366 fl. ca. 8 Mrg.  
10 Rth. Thannbachwald 500 fl.  
ca. 6 Mrg. 1 1/2 Brtl. großen  
Wald 200 fl.

Zus. 28,154 fl.

Vorstehende Realitäten werden am  
Montag den 22 Juni d. J.

Morgens 9 Uhr

auf hiesigem Rathhause im Auf-  
streich verkauft, und ist an den  
Kaufschillingen 1/4 baar beim ge-  
richtl. Erkenntniß zu bezahlen, die  
weiteren 3/4 aber sind von dort an  
verzinslich auf Jakobii 1847, 48  
und 49 abzutragen.

Das Fabrikgeschäft ist von dem  
gegenwärtigen Besitzer seit einigen  
Jahren ganz gut und neu mit be-  
deutendem Aufwand eingerichtet wor-  
den, und da es am Absatz der Fa-  
brikate nicht fehlt, so kann jeder  
Käufer bei einiger Umsicht und dem  
Besiz eines ordentlichen Betriebs-  
Kapitals auf diesem Plaze sein gu-  
tes Fortkommen finden.

Noch wird bemerkt, daß in der  
Zwischenzeit bis zu der Versteige-  
rung, die Liegenschaft einzeln oder  
im Ganzen bei Stadtrath Faist an-  
gekauft werden kann, unbekannte,  
auwärige Liebhaber aber sich am  
Verkaufstage mit obrigkeitlichen Prä-  
dikats- und Vermögenszeugnissen aus-  
zuweisen haben.

Den 18. Mai 1846.

Für den Stadtrath,  
der Vorstand  
Speidel.

### Außeramtliche Gegenstände.

Geld auszuleihen,  
gegen gesetzliche Sicherheit:

100 fl. Pfleggeld bei Jakob Fried.  
Schroth in Sonnenhardt.

108 fl. Pfleggeld bei Ludwig Kempf  
in Calw.

80 fl. beim Schulsfond in Hirsau.

Calw. Nächsten Sonntag sowie  
die ganze Woche über sind frische

Laugenbrezeln zu haben bei  
Kannenvirthe Frohnmeyer.



Calw.

Unsere lieben Freunde  
und Bekannte laden wir zu  
unserer Hochzeit, welche Don-  
nerstags den 28. und Frei-  
tags den 29. Mai im Gast-  
hof zum Rößle ist, höflichst  
ein.

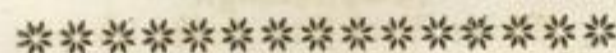
Karl Schnauffer Gerber  
Rosine Leonhardt.



Calw.

Das von Metzger Brenner seit  
einigen Jahren bewohnte Logis ist  
bis Jakobi oder Martini zu vermie-  
then.

Wagner Geiger.



Calw.

Musik Verein  
Heute Abend 7 Uhr  
im Waldhorn.



Calw.

Morgen ist bei mir ein Rekre-  
ations-Regelschieben, wozu ich höflich  
einlade.  
Lhudium.

Calw.

Bei günstiger Witterung ist mor-  
gen Musik in meinem Garten, wo-  
zu ich höflich einlade.

Beitter.

Calw.

Eine Magd, die aber mit Vieh  
umzugehen wissen muß, findet ge-  
gen sehr guten Lohn eine Stelle.  
Wo? sagt Ausgeber dieß.

Calw.

Wegen künftigen Feldgeschäften  
wird eine starke solide Magd, wel-  
che zugleich auch in häuslichen Ge-  
schäften erfahren ist, in 14 Tagen  
oder auch erst auf Jakobi in einen  
Dienst gesucht. Näheres bei Aus-  
geber dieß.

Die unterzeichnete Maschinenfabrik gebraucht zur Anfertigung von  
Eisenbahn-Wagen folgende Holzsortimente:

100 Stück Eichenholz 40' lang 4" 2'" breit und 3" dick

100 " " 40' " 3" 3'" " " 3" "

100 " " 45' " 4" 7'" " " 3" 3'" dick.

Diese Stücke müssen astfrei und aus gerade gewachsenen Stämmen  
geschnitten seyn. — Ferner bedarf man

600 Dielen von Eichenholz 7 1/2 bis 15' lang 3" 2'" dick

150 " " " " " " 3" 6'" "

600 " " Eichen- und Weißbuchenholz 9 1/2' l. 1" 8'" d.

1500 " " sauberem Tannenholz gewöhnliche Länge 7'" d.

2000 " " Pappelholz dto. 7—8'" d.

Diese Dielen müssen aus trockenem Holz und astfrei gefertigt seyn  
und werden dieselben so breit als möglich verlangt. Weiter sind er-  
forderlich:

1500 Dielen von ordinärem Tannenholz gewöhnlicher Länge und  
Breite und 1" 3'" Dicke.

Sämmtliche Maße sind württembergisches Dezimal und genau einzu-  
halten. Die Preisangebotung, welche zugleich die Zeit der Abliefer-  
ung, zu der sich der Uebernehmer verbindlich macht, enthalten muß,  
sind franko Eßlingen geliefert zu stellen und zwar für das Eichenholz  
per laufenden Fuß und für die verschiedenen Dielensorten per Quadrat-  
fuß. Die Angebote sind bis Ende dieses Monats bei unterzeichneter  
Direktion einzureichen, woselbst noch auf mündliche oder frankirte  
Anfragen weitere Erkundigungen eingezogen werden können.

**Maschinenfabrik Eßlingen.**

Der Direktor: Emil Reßler.

Stuttgart.

Das

### Spruchbuch für die evangelischen Schulen Württembergs

ist nach einer vom hohen Königl. Konsistorium erschienenen Bekannt-  
machung vom 24. v. Mts. der unterzeichneten Offizin zum aus-  
schließlichen Verlagsrechte für die nächsten sechs Jahre und zwar von  
Georgii 1846 bis dahin 1852 verliehen worden.

Der Druck einer beträchtlichen Anzahl dieses Schulbuchs ist schon  
vollendet, und sind Exemplare auf schönem Schreibpapier und ganz kla-  
rem Druck mit neuen Lettern zu nachstehenden Preisen, und zwar:  
ungebunden für 5 kr. und  
gebunden mit ledernem Rücken für 10 kr. pr. Exemplar  
in allen Buchhandlungen Württembergs zu haben.

Den Verschluß besorgt die Ad. Becher'sche Sortimentsbuch-  
handlung (Gymnasiumsstraße) hieselbst, bei welcher Exemplare in  
beliebiger Anzahl. roh oder gebunden, gegen baare Bezahlung, frankir-  
te Einsendung des Betrags und 2 kr. Einschreibgebühr, abverlangt und  
bezogen werden können.

Am 6. Mai 1846.

**Guttenberg'sche Buchdruckerei.**

Calw.  
Den Ertrag von 2 1/2 Morgen  
Graefeld hat zu verkaufen  
Beck Fein.

Calw.  
Frische Molken sind auf Bestel-  
lung zu haben bei

Thudium.

Calw.

(Hausverkauf).

Ich bin gesonnen Alters halber  
mein an der Inselgasse liegendes  
Wohnhaus aus freier Hand zu ver-  
kaufen; dasselbe enthält einen Rind-  
vieh- und einen Pferd stall, Scheuer,  
einen großen gewölbten Keller, Stube  
nebst zwei Stubenkammern, Kü-  
che, Speis- und Oehnkammer, drei  
große Bühne-Böden mit Kammern,  
ein Hintergebäude mit Wohnung,  
unter welchem sich eine eingerichtete  
Branntweinbrennerei befindet, hin-  
ter dem Haus ein Wurz- und Gras-  
Garten mit tragbaren Obstbäumen.  
Der Verkauf findet

Montag den 8. Juni

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus statt.

Das Haus welches zu jedem Ge-  
werbe tauglich ist, kann täglich ein-  
gesehen und auch vorher ein Kauf  
mit mir abgeschlossen werden.

Böllnagel,

bei der unt. Brücke.

Hirsau.  
Einen Ovalofen von mittlerer  
Größe kauft  
Burkhardt, Bäcker.

Kentheim.

Bei dem Unterzeichneten blieb am  
Markt ein großer schwarz und weißer  
Hund. Der Eigenthümer kann  
ihn gegen Kostenersatz abholen.

Jakob Fein.

Calw.

Das Heu- und DehndGras eines  
Gartens ist zu verkaufen; die Lieb-  
haber wollen sich wenden an

Schulmeister Wimmer.

Calw.

(Empfehlung).

Sommerkravatten und feine Gla-  
ce-Handschuhe aller Art in den be-  
liebtesten Farben empfiehlt zu ge-  
neigter Abnahme

Seckler Stiefel.

Calw.

Von dem bekannten und sehr he-  
liebten Neuhäuser Geschirr ist wie-  
der zu haben bei

Hafner Schöttle.

Calw.

(Dankagung).

Für die viele Liebe und Theil-

nahme, welche unserem l. f. Gustav  
während seines langen Krankenla-  
gers zu Theil wurde, so wie für  
die zahlreiche Begleitung zu seiner  
Ruhestätte, insbesondere auch sei-  
nen Jugendfreunden, sagen wir un-  
sern herzlichsten Dank.

Johannes Armbruster,

Polizeidiener, und seine Frau

Heinericke.

Calw.

(BadEröffnung).

Die Unterzeichneten machen hie-  
mit einem verehrten Publikum die  
ergebenste Anzeige, daß ihre Bad-  
anstalt bereits eröffnet ist; für Rein-  
lichkeit und prompte Bedienung wird  
gesorgt. Zu zahlreichem Zuspruche  
laden höflichst ein

Den 23. Mai 1846.

Schnauser = Raschold

Müllers Sohn.

Calw.

(Empfehlung).

Meine Profession treibe ich nun  
auf eigene Rechnung, habe meine  
Werkstätte im Kurassischen Hause im  
Biergäßle und erlaube mir, ein ge-  
ehrtes Publikum um recht zahlrei-  
chen Zuspruch zu bitten; gute und  
billige Arbeit werde ich liefern.

Christian Reich, Schlosser.

Redakteur: Gustav Rivinius.

Druck und Verlag der Rivinius'schen Buch-  
druckerei in Calw.

Calw., 19. Mai 1846. Fruchtpreise, Brod- und Fleischtaxe.

Fruchtpreise.

Kernen der Scheffel	25 fl. — fr.	25 fl. 36 fr.	21 fl. 30 fr.
Dinkel	= 9 fl. — fr.	8 fl. 42 fr.	7 fl. 30 fr.
Haber	= 7 fl. 6 fr.	6 fl. 16 fr.	6 fl. 6 fr.
Roggen das Sri.	2 fl. — fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Gerste	= 1 fl. 52 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Bohnen	= 1 fl. 44 fr.	1 fl. 40 fr.	— fl. — fr.
Wicken	= 1 fl. 12 fr.	1 fl. — fr.	— fl. — fr.
Linzen	= 2 fl. 24 fr.	2 fl. — fr.	— fl. — fr.
Erbsen	= 3 fl. — fr.	2 fl. 40 fr.	— fl. — fr.

Aufgestellt waren:

— Schffl. Kernen. — Schffl. Dinkel. — Schffl. Haber.

Eingeführt wurden:

235 Schffl. Kernen. 170 Schffl. Dinkel. 114 Schffl. Haber.

Aufgestellt blieben:

— Schffl. Kernen. 14 Schffl. Dinkel. 4 Schffl. Haber.

Brodtaxe.

4 Pfund Kernenbrod kosten . . . . . 20 fr.

4 Pfund schwarzes Brod kosten . . . . . — fr.

1 Kreuzerweck muß wägen . . . . . 4 Loth.

Fleischtaxe.

p. Pfund.

Ochsenfleisch 9 fr. Rindfleisch, gutes 7 fr., geringe-  
res fr. Kuhfleisch fr. Kalbfleisch 6 fr. Ham-  
melfleisch — fr. Schweinefleisch, unabgezogen 10 fr.  
abgezogen 9 fr.

Stadtschuldheissenamt Calw. Schuldt.

